

Märchen und Mythen von Alten und Weisen



in der Bücherei Wald

Märchenerzählerin Elvira Mießner und
 Leierspielerin Claudia Gabele erzählen traditionelle und
 moderne Geschichten über ältere Menschen aus aller Welt

Sonntag, 25. Februar 2018

Beginn 16 Uhr

Eintritt: 3 Euro – kleine Bewirtung gegen Spende

Es lädt ein:  **DIE BÜCHEREI Wald**



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbetsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wald findet am **Dienstag, dem 20. Februar 2018, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wald (EG) statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bauangelegenheiten
 - Neubau eines Carports mit Freisitz auf dem FSt.-Nr. 140/11 (Im Hürsten 12) der Gemarkung Wald; hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
 - Aufstellung von zwei Fertiggaragen auf dem FSt.-Nr. 256 (Annenesch 28) der Gemarkung Wald; hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2018
 - Diskussion der Einzelpläne
 - Beschluss über etwaige Änderungsanträge
 - Satzungsbeschluss für die Haushaltssatzung
4. Eigenbetrieb Wasser
 - Diskussion der Wirtschaftspläne
 - Beschluss über etwaige Änderungsanträge
 - Satzungsbeschluss
5. Eigenbetrieb Abwasser
 - Diskussion der Wirtschaftspläne
 - Beschluss über etwaige Änderungsanträge
 - Satzungsbeschluss
6. Vergabe der Zeitvertragsarbeiten für Kanalisations-, Straßeninstandsetzungs- und Wasserleitungsarbeiten in den Jahren 2018 bis 2020
7. Umstrukturierung des DV – Verbunds zu ITEOS und Fusion der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum neuen Zweckverband 4IT
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen; einige Exemplare der Sitzungsunterlagen liegen für interessierte Zuhörer, wie immer, im Sitzungssaal auf.

Gez. Müller, Bürgermeister

Planungswerkstatt „Wegenetz“ in Wald-Sentehart am 20.02.2018 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Am 24.01.2018 fand im Ortsteil Sentehart eine Bürgerversammlung zum Thema „Ländliches Wegenetz“ statt. Die Veranstaltung war mit knapp 50 Personen sehr gut besucht. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Werner Müller und der Erklärung über den Anlass der Veranstaltung, erläuterte Herr Stefan Obermeier vom Landratsamt Grundsätze des ländlichen Wegenetzes. Nach den allgemeinen Aussagen zu Wegestandards, Wegefunktionen und der Erschließung von Grundstücken ging er auf die Besonderheiten von Sentehart ein. Neben einigen guten Wegen gibt es zahlreiche Wege, die saniert bzw. modernisiert werden müssen. Dabei stellen sich zahlreiche Fragen, wie z.B. „ob die Wege an der richtigen Stelle liegen, ob die Art des Weges noch

den Anforderungen entspricht und vieles mehr“. Hinzu kommt, dass sich ein Großteil der vorhandenen Wege nicht im Eigentum der Gemeinde befinden, sondern über Privateigentum geführt sind.

Einerseits sind die Gemeinde und der Ortschaftsrat bestrebt, das Wegenetz in Schuss zu halten, andererseits sind vorher viele Fragen zu klären.

Am Ende der Veranstaltung wurde vereinbart, dass in einer Planungswerkstatt mit den Bürgern und Landwirten Ideen und Meinungen ausgetauscht werden sollen, mit dem Ziel, einen MASTERPLAN für das ländliche Wegenetz in Sentehart zu erstellen. Der Masterplan soll die Ideen und den Willen der Bürger in Bezug auf das ländliche Wegenetz enthalten, er soll eine Priorisierung der Maßnahmen ermöglichen, eine Kostenschätzung beinhalten und eine Entscheidungshilfe für die Gemeinde für künftige Investitionen darstellen.

Zu dieser 1. Planungswerkstatt sind interessierte Bürger und Landwirte am 20.02.2018 um 19:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Sentehart eingeladen.

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung

Derzeit wird vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben der Regionalplan für den Abbau von Rohstoffen fortgeschrieben. Der Entwurf liegt seit Sommer 2017 vor. Das Landratsamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg hat darin Vorrangflächen für den Quarzsandabbau auf der Gemarkung Walbertsweiler angemeldet.

Aus diesem Grund fand am 20.10.2017 bereits eine Gemeinderatssitzung zum Thema statt. Nun laden die Gemeinde Wald und die Firma EMIL STEIDLE GMBH & CO.KG die gesamte Bevölkerung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung **am 28.02.2018 um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler** ein.

Dabei wird von einem Vertreter des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben die Bedeutung des Regionalplans für den Abbau von Rohstoffen erläutert. Anschließend stellt das von der Firma Steidle beauftragte Planungsbüro TABERG den bisherigen Quarzsandabbau auf der Gemarkung Walbertsweiler, sowie die im Regionalplanentwurf enthaltenen Erweiterungsmöglichkeiten und die sich daraus ergebenden notwendigen bzw. möglichen Schutzmaßnahmen vor.

Anschließend besteht Zeit und Gelegenheit zur Diskussion.

Alle Interessierten sind herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen.

Jugendbeteiligung in Wald

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, die Jugendlichen in Wald künftig an kommunalen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Damit wurde der Änderung der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom Oktober 2015 Rechnung getragen. Da dies sowohl für die Jugendlichen als auch für die Verwaltung und den Gemeinderat Neuland ist, wird der Prozess von Mitarbeitern des Vereins „Forum Jugend/Soziales/Prävention e.V.“ angestoßen, begleitet und moderiert.

Zu einem ersten Treffen am Samstag, **24.02.2018 von 10:30h bis ca. 12:30h werden alle 14 und 15-jährigen** der Gemeinde persönlich eingeladen. Die Jugendbeteiligung läuft bereits in einigen

Gemeinden des Landkreises sehr erfolgreich und sollte auf keinen Fall als Konkurrenz zur der umfangreichen und guten Jugendarbeit in den Vereinen gesehen werden. Sie stellt vielmehr eine wichtige Ergänzung zur Vereinsarbeit dar, weil Kontakte entstehen, Verwaltungsabläufe durch praktische Erfahrungen verstanden werden, sich Kommunikation entwickeln kann und letztlich Netzwerke entstehen können. Die Eltern von Jugendlichen aus den Teilorten werden gebeten, für dieses erste Treffen Fahrgemeinschaften anzubieten.

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, dem 22. Februar 2018, ab 18 Uhr im Rathaus Wald (Zimmer 12)** statt.

Bei dieser Gelegenheit können Sie Ihre Anliegen mit Herrn Bürgermeister Müller besprechen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Bürgermeistersprechstunde sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023

Das Gerichtsverwaltungsgesetz sieht in Strafsachen in weitem Umfang die Beteiligung von Schöffen vor, die gleichberechtigt neben den Berufsrichtern an den Hauptverhandlungen teilnehmen und zur Urteilsfindung berufen sind. Das Amt des Schöffen gehört damit fraglos zu den wichtigsten und einflussreichsten Ehrenämtern in unserer Gesellschaft. Es eröffnet die Möglichkeit zur Teilnahme an staatlichen Entscheidungen und damit der unmittelbaren Ausübung von Staatsgewalt. Laienrichter („Schöffen“) tragen in erheblichem Umfang zur demokratischen Legitimation des gesamten Justizwesens bei. Als Vermittler zwischen Bevölkerung und Justiz stärkt der Laienrichter das Vertrauen in den Rechtsstaat, sowie die Bereitschaft zum gesetzeskonformen Verhalten.

Schöffen an den Amts- und Landgerichten werden in einem mehrstufigen Verfahren gewählt. Die Wahl der Schöffen selbst erfolgt letztendlich durch einen Schöffenwahlausschuss unter dem Vorsitz eines Richters am Amtsgericht.

Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 haben die Gemeinden eine Vorschlagsliste aufzustellen. In unserer Gemeinde werden insgesamt 2 Personen gesucht, die am Amtsgericht Sigmaringen und Landgericht Hechingen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Über die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen hat der Gemeinderat zu entscheiden.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber aber vor allem bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendigerweise dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen

verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Schöffen sollen sich in verschiedene soziale Milieus hineinendenken und das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Die Laienrichter müssen Beweise würdigen können, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht. Sie müssen aus den vorgelegten Beweismitteln (Zeugenaussagen, Gutachten, Urkunden) ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich zu einem nicht unerheblichen Teil aus beruflicher Erfahrung rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Den Schöffen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen auch in der Lage sein, sich entsprechend verständlich zu machen, auf den Angeklagten und andere Prozessbeteiligte eingehen zu können, und an der Beratung argumentativ teilzunehmen.

Wer sich für die Aufstellung auf die Vorschlagsliste bewerben möchte, wird gebeten, dies unter Angabe von Familien-, Geburts- und Vornamen, Geburtstag und Geburtsort, sowie Beruf und Wohnanschrift bis zum 26. März 2018 an die Gemeinde zu melden.

Für Fragen stehen Herr Bürgermeister Müller oder Herr Hauptamtsleiter Wenzler gerne zur Verfügung, Ihre Bewerbung bitten wir schriftlich einzureichen.

Es wäre schön, wenn sich einige Personen für die Übernahme dieses Amtes zur Verfügung stellen würden!

Benennung von geeigneten Personen als Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023

Für die Verhandlungen und Entscheidung der zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Jugendstrafsachen sind, soweit nicht der Jugendrichter entscheidet, bei den Amtsgerichten entsprechende Jugendschöffengerichte, bei Verbrechensstrafaten entsprechende Jugendstrafkammern bei den Landgerichten eingerichtet.

Schöffinnen und Schöffen wirken in der Strafgerichtsbarkeit mit und sollen das Verfahren und die Entscheidung für die Allgemeinheit verständlicher und nachvollziehbarer gestalten, um die Strafjustiz zugleich menschlicher, bürgernäher und transparenter zu machen. Das verantwortungsvolle Amt des Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung für den zum Teil anstrengenden Sitzungsdienst.

Durch einen beim Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss wird die Wahl der erforderlichen Zahl der Jugendschöffen vorgenommen. Die Vorschlagsliste (mindestens doppelte Anzahl) hierfür wird vom Jugendhilfeausschuss des Kreistages aufgestellt. **Die vorgeschlagenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 25. Lebensjahr vollendet haben, sie dürfen zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben bzw. bis zum Beginn der Amtsperiode (01. Januar 2019) vollenden. Die Vorgeschlagenen müssen außerdem mindestens ein Jahr in der Gemeinde wohnhaft sein, sie sollen über die erforderliche Lebenserfahrung und Menschenkenntnis verfügen bzw. insbesondere im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Jugendschöffen erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein.**

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung angemessen berücksichtigen.

Wer die oben genannten Voraussetzungen erfüllt und sich gerne für das Amt des Jugendschöffen zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich bis spätestens **26. März 2018** bei der Gemeindeverwaltung Wald zu melden. Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbung schriftlich unter Angabe Ihrer Adresse, Ihres Geburtsdatums und -orts, sowie ihres Berufs.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Müller oder Herr Hauptamtsleiter Wenzler gerne zur Verfügung.

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 19.02.2018 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 23.02.2018 durchgeführt.

WIS-Beratertag

Am **Mittwoch, den 07.03.2018** ist es wieder Zeit für einen **WIS-Beratertag** mit Herrn Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben. Mit vorheriger Terminvereinbarung haben Interessierte die Möglichkeit sich gezielt Antworten auf alle Fragen zum Thema Existenzgründung zu holen. Des Weiteren ist Herr Kuhn auch Ansprechpartner wenn es um das Thema Unternehmensnachfolge geht. Beratungsort sind die Räume der WIS GmbH in der Fürst-Wilhelm-Straße 12, 2. OG, in Sigmaringen. Die Terminvereinbarung ist direkt unter Telefon 0751/409226 oder per E-Mail an kuhn@weingarten.ihk.de möglich. Die Beratung kostet 60 Euro. Weitere Informationen gibt es auch auf der WIS-Homepage unter www.wis-sigmaringen.de.

IHK-Existenzgründerseminar

Am **Donnerstag, den 15.03.2018 von 9-17 Uhr** gibt es wieder ein **Tagesseminar zur Existenzgründung** der IHK Bodensee-Oberschwaben. Innerhalb eines Tages können sich Interessierte über den Start in die Selbstständigkeit und die wichtigsten Erfolgsfaktoren einer Existenzgründung informieren. Die Veranstaltung findet im Kreismedienzentrum Sigmaringen in der Fürst-Wilhelm-Straße 14, Konferenzraum im 2. OG, statt. Die Anmeldung ist unter Telefon 0751/409226 oder per E-Mail an kuhn@weingarten.ihk.de möglich. Die Seminarteilnahme kostet 60 Euro. Weitere Informationen gibt es auch auf der WIS-Homepage unter www.wis-sigmaringen.de.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 €/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

am Samstag, den 17.02.2018

Apotheke Dr. Braun Stockach
von 17.02.2018, 08:30 Uhr bis 18.02.2018, 08:30 Uhr
Hauptstr. 6, 78333 Stockach, Baden
Tel. 07771 - 9 34 90

am Sonntag, den 18.02.2018

Apotheke Leopold Sigmaringen
von 18.02.2018, 08:30 Uhr bis 19.02.2018, 08:30 Uhr
Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 1 36 65

Familienpflege im ländlichen Raum Dorfhelferinnenstation Wald

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,
Tel. 07775-938934
Fax 07775-938932

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevoller Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Offener Mittagstisch
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571-73010

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-157

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr telefonische Sprechstunde unter: Telefon: 07571 102-4266

www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Jubilare

Wir gratulieren unserem Jubilar:

am **19.02.2018**

Herr Herbert Gabele, Wald, zum 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Schulnachrichten

Martin Heidegger-Gymnasium Meßkirch

Informationstag

Das Martin-Heidegger-Gymnasium stellt sich am **Samstag, 24. Februar 2018** mit einer Informationsveranstaltung Grundschulern der vierten Klassen und deren Eltern vor. Dabei wird über den Bildungsgang an einem Gymnasium und den Unterricht am Martin-Heidegger-Gymnasium informiert. Die **Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Halle am Feldweg**. Nach einer Einführung von Schulleiter Eberhard Müller gibt es Führungen durch das Haus, um die Schule und ihre Besonderheiten kennen zu lernen.

Anmeldetermine für das Martin-Heidegger-Gymnasium sind Mittwoch, 21. März, 8 bis 13 und 14.30 bis 18 Uhr sowie Donnerstag, 22. März, 8 bis 13 Uhr.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte die entsprechenden Unterlagen der Grundschule und die Geburtsurkunde Ihres Kindes (nur Einsichtnahme) mit.

Staufer-Gymnasium Pfullendorf

Informationsveranstaltungen für das Schuljahr 2018/2019 – Klasse 5

Informationsnachmittag für Schüler und Eltern

Freitag, 09.03.2018, 16.00 Uhr

Aula

Informationsabend für Eltern

Donnerstag, 15.03.2018, 20.00 Uhr

Raum:001

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Staufer-Gymnasium Pfullendorf
Jakobsweg 2/1, 88630 Pfullendorf
Telefon 07552- 25-1910
www.staufer-gymnasium.de
Anette Ebinger Schulleiterin



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512

mediothek-wald@gmx.de

www.kath-wald.de

www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **25. Februar 2018** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **14. März 2018**.

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
 montags 16.00 bis 18:00 Uhr
 mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
 langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

Nutzen Sie die Möglichkeit, um sich passendes zum Lesen für die Fastenzeit zu besorgen. Zum Beispiel (alle online erhältlich soweit nicht anders angegeben):

Fasten mit allen Sinnen eine Fastenwoche nach Dr. F. X. Mayr
Basenfasten sanft entlasten und dauerhaft abnehmen

Fasten für Genießer

40 Tage Achtsamkeit Impulse für eine etwas andere Fastenzeit

Sieben Tage ohne Roman (in der Bücherei erhältlich)



NEU: Bücher, Zeitschriften und Hörbücher jetzt über das Internet ausleihen

Schon jeder fünfte Leser unserer Bücherei leiht sich seine Bücher

und Zeitschriften über die Onleihe – machen auch Sie es!

Nutzen Sie Möglichkeit um in der Onleihe (www.onleihe.de/libell-e-sued) nach Büchern und Zeitschriften zu stöbern und laden sie sich **direkt zu Ihnen nach Hause – rund um die Uhr, jeden Tag.**

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
 St. Antonius Großschönach
 St. Eulogius Aftholderberg
 St. Gallus Walbertsweiler
 St. Martin Aach-Linz
 St. Peter und Paul Herdwangen
 St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 17.02.2018 – 25.02.2018

17.02. Samstag nach Aschermittwoch

18.30 Aach-Linz

Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit

18.30 Herdwangen

Eucharistiefeier am Vorabend – Frieda Hofberger u. verst. Angeh. / Jahrtag Robert Atzenhofer, Verst. der Familien Atzenhofer und Utz / Willi Löhle

18.02. Erster Fastensonntag

9.15 Walbertsweiler

Eucharistiefeier – Thea, Bernhard und Werner Restle, Maria Haselmeier, Fanny und Walter Waldenmayr / Ida und Josef Hafner, Lore und Karl Amann, Lydia Straub / Elisabeth Blum u. verst. Angeh.

und Kinderkirche, sh. Info

10.30 Sentenhart

Eucharistiefeier

10.30 Aftholderberg

Eucharistiefeier

19.02. Montag der ersten Fastenwoche

15.00 Herdwangen

3. Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder aus Herdwangen, Aach-Linz, Aftholderberg, und Großschönach

20.02. Dienstag der ersten Fastenwoche

8.30 Wald

Eucharistiefeier

18.00 Aach-Linz

Rosenkranz

18.30 Sentenhart

Abendlob

21.02. Mittwoch der ersten Fastenwoche

10.00 Wald

Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard

15.00 3. Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder aus Wald, Walbertsweiler und Sentenhart

18.30 Hippetsweiler

Eucharistiefeier – Anton Vochazer u. verst. der Familien Vochazer und Hofmeister / Karl und Berta Ritter

20.00 Wald

Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams

22.02. Donnerstag Kathedra Petri

18.30 Walbertsweiler

Eucharistiefeier

18.30 Herdwangen

Rosenkranz

23.02. Freitag der ersten Fastenwoche

18.00 Wald

Rosenkranz

18.30 Aach-Linz

Eucharistiefeier – 1. Opfer Maria Ostheimer / Josef Bühler, Anna Künstle, Karl Walser / für verlassene, arme Seelen

24.02. Samstag Hl. Matthias, Apostel

In allen Pfarreien: **Zählung der Gottesdienstteilnehmer**

10.30 Herdwangen

Goldene Hochzeit des Paares

Ida und Karl Keller

– Georg und Paula Knoll, Elisabeth und Paul Keller, Gertrud Meier, Willi Reutlinger

18.30 Großschönach

Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit

18.30 Sentenhart

Eucharistiefeier am Vorabend – zu Ehren der Mutter Gottes

25.02. Zweiter Fastensonntag

In allen Pfarreien: **Zählung der Gottesdienstteilnehmer**

9.15 Aach-Linz

Eucharistiefeier – Johannes Braunger / Familien Keller und Schwellinger, Sr. Assumpta / Elis Schmid / Johannes Braunger / Jahrtag Adolf Lang, Elisabeth Lang u. verst. Angeh.

Kollekte für die Renovation

9.15 Wald

Eucharistiefeier – Matthäus Bohler / Wolfgang Merk u. verst. Angeh. / Maria Ritter / Alfred Schroff

und Kinderkirche, sh. Info

10.00 Gottesdienst mit Krankensalbung im Seniorenzentrum St. Bernhard mitgestaltet vom Kirchenchor Herdwangen

10.30 Aftholderberg

Eucharistiefeier – Horst Rothweiler

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 18.02. 9.30 Uhr Ev. Thomasgemeinde Hofheim (ev)

So. 25.02. 9.30 Uhr St. Johannes Baptist Neheim (rk)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
 Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
 Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Herdwangen: Tel. 07557/240 Fax 07557/1640
 Freitag 08.00 - 10.00 Uhr (Frau Hübschle)
Aach-Linz: Tel. 07552/8173
 Freitag 10.30 - 12.30 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
 Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
 Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Leiter Pfarrer Maurer Pfarrhaus Wald
 Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634
Diakon Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
 IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**
 Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
 z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227
Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:
 Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 anton.messmer@vst-pfullendorf.de

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung:
 Renate Lang Tel. 07552/93 580 55
 Fax 07552/93 580 56

Telefonisch erreichbar:

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr und
 Donnerstag und Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr
Öffnungszeiten im Büro Pfarrhaus Aach-Linz:
 Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Informationen bei:

Dorothea Mattes Tel. 07552/6797
 Bernadette Möhrle Tel. 07552/91268
 Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
 Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
 Homepage: www.telefonseelsorge.de
 Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
 kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
 werktags 17:00-19:00 Uhr
 www.kab-rat-und-hilfe.de

**Informationen für die Seelsorgeeinheit****„Das Plus des Christseins leben“**

Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum
 Liebfrauenhöhe

Am **Dienstag, 06.03.2018** findet im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Besinnungstag zum Thema „Das Plus des Christseins leben“ statt.

Wir laden Sie herzlich ein, diesem Plus des Christseins tiefer auf die Spur zu kommen und Kraft für den Alltag zu schöpfen. Der Besinnungstag gibt Anregung, Lebensweisheit Tag für Tag so zur Anwendung zu bringen, dass das Leben heller, besser, schöner werden kann. Es geht um ein Mehr an Lebensfreude und Lebenserfüllung aus dem Geschenk, von Gott geliebt und geführt zu sein. Dabei lassen wir uns von Pater Kentenich, dem Gründer der internationalen Schönstatt-Bewegung, inspirieren. Er hat sein Leben, das große Herausforderungen in sich barg, mit Gelassenheit und Zuversicht gemeistert.

Zum Programm gehören: Vortrag zum Tagesthema, Meditation, Heilige Messe, Prozession zum Schönstatt-Kapellchen, Zeit für ein befreiendes Beichtgespräch, einen Besuch im Schönstatt-Kapellchen.

Abfahrt des Busses:

7.00 Uhr Walbertsweiler Kirche, Bushaltestelle
 7.07 Uhr Glashütte
 7.20 Uhr Krauchenwies, Löwenplatz
 7.40 Uhr Menningen, Zunftstube
 7.42 Uhr Meßkirch, Sonnenplatz
 7.45 Uhr Meßkirch, Adlerplatz

Anmeldung bei:

Reisedienst Sehmer, Im Oberdorf 36, 88639 Wald-Walbertsweiler, Tel. 07578-568

Veranstaltungshinweis des Dekanates:

Erzdiözese
 Freiburg
 Dekanat
 Sigmaringen-Meßkirch

„Suche Frieden“:**Fahrt zum 101. Deutschen Katholikentag nach Münster**

Zum 101. Deutschen Katholikentag, der vom **09.05.18-13.05.18** unter dem Motto „Suche Frieden“ in Münster in Westfalen stattfindet, bietet das Dekanat eine Busfahrt für alle Interessierten aus dem Dekanat Sigmaringen-Meßkirch und der angrenzenden Umgebung an. Die Fahrt wird von Dekanatsreferent Frank Scheifers begleitet. Nähere Auskünfte zu Kosten, Abfahrtszeiten etc. erhält man im Dekanatsbüro in Sigmaringen, Tel. 07571-749090. Dort ist auch ein ausführlicher Flyer zur Fahrt erhältlich, den man auch auf der Homepage des Dekanates abrufen kann. Siehe unter: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de. Genaueres zum Programm des Katholikentages erfährt man unter: www.katholikentag.de.

Das Dekanat weist darauf hin, dass die Fahrt nur stattfinden kann, wenn bis zum 09.03.18 (Anmeldeschluss, um den Frühbucherrabatt zu erhalten) mindestens 35 Personen angemeldet sind. Max. können 50 Personen teilnehmen. Anmeldung ist ab sofort im kath. Dekanatsbüro in Sigmaringen möglich, Tel. 07571-749090 oder per E-mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de.

„Ein Tag für uns“ für Brautpaare 2018

Die Kirche lädt Paare, die kirchlich heiraten wollen, regelmäßig zu Vorbereitungskursen auf die Trauung ein. Sie bilden neben dem Traugespräch mit dem Pfarrer die zweite Säule der kirchlichen Ehevorbereitung im Erzbistum Freiburg. Alle Kurse sind ökumenisch offen. Die teilnehmenden Paare profitieren für ihre Partnerschaft sehr von diesem Tag, wie die Rückmeldungen bisheriger Kursteilnehmer immer wieder eindrucksvoll zeigen.

Die Termine „Ein Tag für uns für Hochzeitspaare 2018“ im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch sind folgende:

10. März: Sigmaringen • Dekanatszentrum Kloster Gorheim

07. April: Pfullendorf-Denklingen • Pfarrheim

05. Mai: Sigmaringen • Dekanatszentrum Kloster Gorheim

30. Juni: Sigmaringen • Dekanatszentrum Kloster Gorheim

Jeweils 9:30–18:00 Uhr •

Kosten: 20,- €/Paar Kursgebühr + 30,- € Verpflegung

Anmeldung und genauere Infos zu allen Vorbereitungskursen „Ein Tag für uns“ sowie zu den weiteren Angeboten der Kirche für Paare und Familien über die Homepage des Dekanates: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de unter der Rubrik „Ehe- und Familienarbeit“ oder im Dekanatsbüro unter: 07571-749090. Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de.

WG-Woche 2018

Dieses Jahr findet vom **19.03. bis zum 23.03.2018** wieder eine WG-Woche für Jugendliche ab 15 Jahren im Klösterle statt. Für fünf Tage werden wir in Gemeinschaft zusammen leben, essen, beten und mit guten Gesprächen unsere Zeit verbringen. Nach einem gemeinsamen Morgenimpuls und dem Frühstück geht jeder zur Schule oder zur Arbeit. Abends, wenn alle wieder im Klösterle angekommen sind, kochen wir gemeinsam und gestalten den Tagesabschluss mit thematischen, praktischen, spirituellen oder spielerischen Impulsen.

Anmelden könnt ihr euch bis zum 10.03.2018 bei Dekanatsjugendreferentin Teresa Schlesinger. Weitere Informationen und die Anmeldung zur WG-Woche bekommt ihr im Jugendbüro in Meißkirch, auf der Homepage des Jugendbüros oder bei Facebook.

Die Plätze bei der WG-Woche sind begrenzt. Also zögert nicht lange und meldet euch an. Wir freuen uns auf euch!

Kontaktdaten: Teresa Schlesinger, Telefon: 07575/925224, E-Mail: schlesinger@jubue-sigmaringen-messkirch.de

Information aus Aach-Linz

Generalversammlung vom Kirchenchor Aach-Linz



Bild: Karin Hall

Am 11.01.2018 versammelte sich der Kirchenchor mit seinen Ehrenmitgliedern zur Generalversammlung im Vereinsheim vom TSV Aach-Linz. Eröffnet wurde diese von der ersten Vorsitzenden Anita Hämmerle. Sie begrüßte unser Ehrenmitglied, Maria Bezihofer, die Sprecherin vom Gemeindeteam, Dorothea

Mattes, und den Ortsvorsteher, Emil Gabele. Nach einem Lied, gab es zuerst eine kleine Stärkung, bevor die Versammlung mit einer Gedenkminute und dem Bericht der Schriftführerin Katja Muffler weiter ging. Sie startete mit dem Rückblick der Generalversammlung vom letzten Jahr. Anschließend kam der Tätigkeitsbericht. 33-mal trafen sich die Frauen und 34-mal die Män-

ner zu gemeinsamen Proben, damit sich der Chor für 22 Auftritte gerüstet sah. Sehr gut war mit durchschnittlich 80% der Probenbesuch. Hubert Schatz, Ulrike Baiker, Helga Boschenrieder, Anneliese Schultheiß, Frieda Ley, Irmgard Maier, Katja Muffler und Alfons Lohr wurden bis zu 3 Fehlproben mit einer Flasche Wein belohnt. Der Chor freut sich seit November Birgit und Wolfgang Gröner als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Anita Hämmerle bedankte sich bei Katja Muffler für den Schriftführerbericht und für das Amt der Vizedirigentin mit Pralinen. Sie gab das Wort an die Kassiererin Margit Kunz. Es gab ein Minus von 163,82€, aber trotzdem war der Kassenstand noch zufriedenstellend. Anita Hämmerle bedankte sich bei Margit Kunz für den Bericht und die jährliche Rennerei mit dem Geld. Jetzt kam der Dirigent Hubert Schatz zu Wort. Er bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Sei es bei der Vorstandschaft, dem Chor, der Kirche oder der Gemeinde. Er ist zufrieden mit dem Probenbesuch und konnte auch fast immer pünktlich beginnen. Für das kommende Jahr sind schon wieder einige Projekte in der Planung. Ein Highlight wir das Gemeinschaftskonzert mit dem Kirchenchor Thalheim und Linzgau Brass, am 25.11.2018 in Thalheim sein. Anita Hämmerle bedankte sich auch bei Herrn Schatz für seine Geduld und Zeit, die er für den Chor aufbringt. Weiter ging es mit den Ehrungen, diese wurden zwar schon am Patrozinium in Aach-Linz in der Kirche durchgeführt, aber der Chor wollte sich auch noch einmal bedanken.

Für 45 Jahre konnten gleich 2 Mitglieder geehrt werden, dies waren Ulrike Baiker und Klaus Schmid beide hatten sie schon einen Posten in der Vorstandschaft. Ulrike Baiker war 8 Jahre 2. Vorsitzende und Klaus Schmid war 8 Jahre Kassierer.

Für 40 Jahre wurde Adalbert Schmid geehrt auch er war schon 9 Jahre lang als 1. Vorstand in der Vorstandschaft tätig. Für 25 Jahre wurde unsere Kassiererin Margit Kunz geehrt. Sie macht ihr Amt in der Vorstandschaft schon 23 Jahre lang.

10 Jahre haben Regina und Jan Gorzolka gemeinsam im Chor verbracht.

Anita Hämmerle bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Beisitzern für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank und Pralinen gab es für die Notenwartin, Veronika Blocherer und für die Raumpflegerin, Helga Boschenrieder.

Ein großes Lob bekam der Chor auch von Emil Gabele als Ortsvorsteher und von Dorothea Mattes vom Gemeindeteam Aach-Linz. Nach den Wünschen und Anträge sang der Chor noch ein Lied und ließ den Abend gemütlich ausklingen.

K. Muffler

Information aus Walbertweiler



Kinderkirche am 18.02.2018 in Walbertweiler

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche im Pfarrhaus. Diese startet um 9.15 Uhr und dauert 25 – 30 Minuten. Wir haben kindgerechte Themen zum Jahreskreis und stoßen dann zur Eucharistiefeier zu den „Großen“ in die Kirche. Auf euer Kommen freuen sich

Carolyn, Christine und Haidi

Information aus Herdwangen

Generalversammlung des Kirchenchors Herdwangen

Bei der Generalversammlung des Kirchenchors St. Peter und Paul Herdwangen wurden einige Mitglieder für besonders zahl-

reichen Probenbesuch mit einem Geschenk belohnt. In der vorderen Reihe von links die Vorsitzende Rosmarie Keller, daneben Olga Maier, Rita Gröber und Maria Saub, dahinter Siegfried Keller, Chorleiter Rolf Schwab, Andrea Specker und Claudia Kuhn.



Bild: Elke Reutebuch

Pfarrfasnet 2018

Auch in diesem Jahr folgten wieder viele der Einladung zur Pfarrfasnet ins DGH Walbertsweiler.

Nach der Begrüßung wurden die Gäste von Fritz Kille zum Schunkeln und Singen animiert.

Weiter ging es mit Kaffee und Kuchen. Im Laufe des Nachmittags kamen wieder sehr schöne Beiträge aus den Reihen der Gäste. Los ging es mit dem Sketch über zwei Geißenbauern (Luzia Halmer und Ingrid Stefan) die nicht auf ihre Geißen aufpassten und stattdessen beim Einkehren waren. Für den angerichteten Schaden wurden sie vom Dorfpolizisten (Claudia Krall) gemäß dem Verursacherprinzip zur Kasse gebeten. Als nächstes erzählte die alte Dame mit Rollator (Luzia Halmer) wie anstrengend und verwirrend es sein kann sich eine Gleitsichtbrille zu kaufen. Sie hatte sich nämlich in der Tür geirrt und war statt beim Optiker beim Sexualtherapeuten gelandet. Die Zigeunerin (Hiltraud Hotschewar) bezeichnete sich selbst als aussterbende Spezies (altledig und bescheuert). Anschließend nahm sie sowohl die große als auch die kleine Politik genau unter die Lupe. Gerne hätte sie mit Bürgermeister Müller Sondierungsgespräche geführt, aber dieser sei ja wieder einmal nicht da. Das habe er wohl nicht mehr nötig. Sie erzählte von verschiedenen Waldern und Walbertsweilern, denen im letzten Jahr Missgeschicke passiert waren und nahm diese in gekonnter Weise auf die Schippe. Danach folgte eine musikalische Einlage vom „Klugscheißerverein“. Die Mitwirkenden (Alfred und Jutta Bucher, Irene Hartnagel, Mikel Muffler, Doris Beck u. Helga Halmer) besangen ihre Eigenschaften. Egal ob einer der schönsten, die andere die dümmste war, jede Strophe sorgte für Gelächter. Auch der „Rentnerclub“ (Fritz und Anneliese Kille, Claudia Krall, Ingrid Stefan und Luzia Halmer) gaben die Vorzüge des Rentnerdaseins in musikalischer Weise zum Besten. Wie schön es doch sei, spät aufzustehen, durch den Tag zu trödeln, auf em Bänkle zu sitzen dann aber beim zu Bett gehen gerne mal vergesse wie alt man schon ist. Den Schluss bildeten zwei Kneipengänger (Irene Hartnagel und Alfred Bucher) einer katholisch, der andere nicht. Der katholische behauptete, dass der den richtigen Wortlaut bei der Wandlung des Weines kenne. Mit den entsprechenden Gesten versehen, hieß dieser: „Loch ist koins drin, Fliegen sind au koine drin, du kriegst koin Schluck, du au it, Prost“. Souverän wie immer, trug Marianne Veeseer einen Witz über den Schmuggel von Stroh bzw. Fahrrädern vor. Nachdem dann nochmal gesungen und geschunkelt wurde, ging nach dem Abendessen ein schöner Tag langsam dem Ende entgegen. Nochmals ganz herzlichen Dank allen Akteuren und allen Besuchern.

Das Gemeindeteam Walbertsweiler



Bilder: Claudia Pattberg

Evangelische Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach-Wald
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags von 9:30 bis 11:30 Uhr

Die Pfarrstelle Ostrach-Wald ist zurzeit vakant; die pfarramtliche Vertretung liegt bei Pfarrer Matthias Ströhle, Sigmaringen.

Sollten Sie einen Sterbefall in der Familie haben oder ein dringendes seelsorgerliches Anliegen wenden Sie sich bitte an: Pfarrerin i. R. Ilse Hornäcker Telefon: 07571 7309962

Für Terminanfragen wie Taufen und Trauungen sowie für amtliche Bescheinigungen – z. B. Patenscheine – ist weiterhin das Pfarramt in Ostrach zuständig. Kontaktieren Sie uns zu den Öffnungszeiten, per Mail oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Termine:

Sonntag, 18. Februar

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Gottesdienst (Pfrin.i.R. Hornäcker)
11:00 Uhr, Wald, Klosterkapelle
Gottesdienst (Pfrin.i.R. Hornäcker)

Mittwoch, 21. Februar

09:30 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Frauenkreis: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ - Vorbereitung des Weltgebetstages 2018 Surinam
14:15-15:45 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Konfirmandenunterricht

Freitag, 23. Februar

14:30 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Frauenkreis: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ - Vorbereitung des Weltgebetstages 2018 Surinam – Einteilung der Lesetexte

Sonntag, 25. Februar

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Gottesdienst (Pfrin.i.R. Hornäcker)
11:00 Uhr, Wald, Klosterkapelle
Gottesdienst (Pfrin.i.R. Hornäcker)

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Straße 17, 88605 Meßkirch
Tel.: 07575/3661, Fax: 07575/93600

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3,8b)

Sonntag, 18. Februar (Invokavit)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin A. Kunkel)

Dienstag, 20. Februar

15.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
19.30 Uhr Bibelabend im Paul-Gerhardt-Saal

Mittwoch, 21. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Singkreis

Donnerstag, 22. Februar

9.00-11.00 Uhr Sprechstunde der Diakonie
18.00 Uhr Jungbläserausbildung
18.30 Uhr Bet-Él in Sauldorf
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Freitag, 23. Februar

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 25. Februar (Reminiszere)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Ökumenische Bibelwochen 2018

Das Hohelied

Das Hohelied oder auch das „Lied der Lieder“, wie es in der hebräischen Ausgabe des Alten Testaments heißt, ist eine Sammlung von kunstvollen Liebesliedern und besingt die Schönheit der Liebe zwischen Mann und Frau. Die Liebe ist das Größte was uns Gott geschenkt hat. An drei Abenden nähern wir uns der Freude und Kraft dieser wunderbaren Bilder und Texte.

Herzliche Einladung:

Dienstag 20.02.18 um 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt- Saal mit Pfarrerin Anja Kunkel (Conradin-Kreutzer-Str.17)
Dienstag 27.02.18 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Mennonitengemeinde mit Pastor Martin Schnegg (Schubertstr.2a)
Dienstag, 06.03.18 um 19.30 Uhr im Alten Kindergarten in Sauldorf mit Gemeindeferentin Sybille Konstanzer (Hauptstraße)
Beim letzten Abend ist im Anschluss eine Begegnung zu der gerne etwas für ein kleines Büfett mitgebracht werden darf.

Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Frauen aller Konfessionen laden zu diesem Gottesdienst am Freitag, 2. März 2018

- um 19.00 Uhr in die Mennonitengemeinde, Schubertstraße 2, in Meßkirch

- um 19.00 Uhr in die Kirche St. Michael nach Rast ein

Der Weltgebetstag 2018 bietet Gelegenheit, das kleinste Land Südamerikas und seine Bevölkerung kennenzulernen.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Dank seines subtropischen Klimas ist in Surinam eine vielfältige Flora und Fauna entstanden. Die Wurzeln der rund 540.000 Einwohner Surinams liegen in der bewegten Vergangenheit unter der Kolonialherrschaft der Briten und Niederländer.

Die Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. An der Liturgie haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Das Vorbereitungssteam freut sich auf viele, die sich in das weltverbindende Gebet einreihen, und so ihre Verbundenheit mit den Anliegen der surinamischen Frauen zum Ausdruck bringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle noch herzlich zu einer Begegnung und einem kleinen Imbiss eingeladen.

Bet-'EI**Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.29,19)**

Herzlich laden wir ein zur nächsten Gebetszeit im Bet-'EI in Sauldorf, Sägeweg 3, diesmal am Donnerstag, 22. Februar 2018, 18:30 Uhr

Da Pater Joseph die ganze Woche in Exerzitien ist, konnten wir Frater Jakobus Kaffanke OSB, der als Angehöriger der Beuroner Kongregation als Eremit auf dem Ramsberg lebt, gewinnen, diese Gebetszeit zu übernehmen. Allerdings mussten wir den Termin dafür um einen Tag verschieben.

Frater Jakobus wird einen Vortrag zu dem Thema: „**Mit Jesus auf dem Weg** - Biblische und spirituelle Grundlagen des meditativen Gebetes“ halten.

Der Eintritt ist frei, Spenden möglich.

Herzlichst Ihr Pater Joseph und das Bet-'EI Team

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, den 18. März 2018 um 9.30 Uhr.

Wurden Sie vor 50 Jahren, 60 Jahren, 70 Jahren oder sogar schon 80 Jahren konfirmiert?

Dann sind Sie herzlich eingeladen Ihr Konfirmationsjubiläum in einem Gottesdienst zu feiern und sich erneut segnen zu lassen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie in Meßkirch oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich bis 12. März in unserem Pfarramt an, damit wir besser planen können.

Vereinsmitteilungen**Christliches Bildungswerk Wald - Programm**

Das aktuelle Programm des Bildungswerkes ist im Internet unter www.kath-wald.de abrufbar.

Donnerstag, 15.02.2018, 9:00 Uhr
12 x 60 Minuten

Lebe leichter für Frauen

Lebe leichter! Umschalten aufs Wohlfühlprogramm: Ernährung - Bewegung - Schönheit. Dieser Zwölf-Wochen-Kurs bietet die Möglichkeit, ohne Punkte und Kalorien zu zählen, auf normalem Weg, zum Wohlfühlgewicht zu gelangen. Das ganzheitliche Programm richtet sich an Frauen, die ihr Essverhalten und ihren Lebensstil positiv verändern wollen. Eine unverbindliche Teilnahme beim ersten Treffen ist möglich.

Leiter/Referent-in: Petra Schmid

Unkostenbeitrag: 98,00 € zzgl. Kursmaterial,

bei Anmeldung ab 31.12.2017 erhöht sich die Kursgebühr um 20,00 €

Anmeldung: bitte bis zum 03.01.2018 bei Petra Schmid, Tel.: 07578/933015, E-Mail: pm_schmid@gmx.de

Ort: Schubertstr. 2a, Messkirch

Samstag, 24.02.2018, 14:30 Uhr

Religionen Dialog Buddhismus - Christentum

Ein Dialog zwischen zwei Kulturen oder Religionen setzt Respekt und Achtung, aber auch Wissen um die eigenen Grundlagen und die der Anderen voraus. Der Buddhismus ist eine Reformbewegung der hinduistischen Religiosität Indiens im 5. vorchristlichen Jahrhunderts. Der Gründer dieser Bewe-

gung Gautama Shakyamuni trägt den religiösen Titel: Buddha oder der Erwachte. Hier ist ein Mensch zu sich selber erwacht, er hat die volle Reife des Menschseins verwirklicht. Der katholische Theologe Karl Rahner hat das Wort vom „anonymen Christen“ geprägt, d.h. hier ist ein Mensch der sich so verhält wie sich ein Christ verhalten sollte. Im Vortrag sollen Ähnlichkeiten und Gegensätze dieser Religionen aufgezeigt werden.

Leiter/Referent-in: BruderJakobus Kaffanke OSB

Unkostenbeitrag: Spende

Anmeldung: bei Rudolf Graf tel. 07578/1512

Ort: Pfarrheim Wald

Donnerstag 1. März 2018

Insgesamt 8 Abende

19.45 Uhr - 20.45 Uhr

Starte mit Yoga in das Wochenende

Yoga für Geübte

Komme mit Yoga zu körperlichem und geistigem Wohlbefinden. Lass Dich mit Yoga führen, leiten und Deinen Geist neu ausrichten. Trainiere mit Yoga Dein inneres Gleichgewicht und erhalte mehr Kraft und Ausdauer. Spüre - wie durch die Übungen in Verbindung mit der Atemführung Deine Gelenke geschmeidiger und Deine Wirbelsäule biegsamer wird. Dieser Kurs eignet sich für alle, die bereits Yogakenntnisse erworben haben. Bitte eine Matte, eine Decke sowie ein kleines Kissen, bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

Ort : Pfarrsaal Wald

Kursgebühr : 83 Euro

Anmeldungen bitte an: info@vorstadt-yoga.de oder Telefon: 07571 - 74 94 290 Alexandra Pichler Yogalehrerin, Laiz

Freitag, 3.03.2018, 19:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Wie schon seit vielen Jahren möchten wir uns auch in diesem Jahr zum Weltgebetstag der Frauen treffen. In diesem Gottesdienst beten Frauen für Frauen aller Konfessionen, er wird jedes Jahr in einem anderen Land vorbereitet. Im Anschluss gibt es eine Bilderpräsentation mit Hintergrundinformationen aus dem jeweiligen Land bei Tee und Gebäck.

Leiter/Referent-in: Altenwerk Wald (Frauenarbeit)

Ort: Pfarrkirche Wald

Donnerstag, 8.03.2018, 19:30 Uhr

Fasten-Kino-Zeit

Innehalten und sich von einem Spielfilm ansprechen lassen und dabei auf die spirituellen Themen des Filmes achten. Die Fastenzeit bietet die Möglichkeit innezuhalten, neu durchzustarten und sich anhand eines Filmes auf die Fastenzeit auf eine andere Weise einzulassen. Gemeinsam wollen wir den Film anschauen. Titel wird noch bekannt gegeben.

Leiter/Referent-in: Gemeindeferentin Elisabeth König

Anmeldung: bis zum 05.03.2018 bei Gemeindeferentin Elisabeth König, Tel. 07552/7595, Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Ort: Pfarrheim Wald

**TSV Info-Abend am 16.02.2018**

Jeder Interessierte ist eingeladen, am 16.02.2018, um 18:30 Uhr, den TSV Wald in dessen Vereinsraum (Obergeschoss in der Zehn-Dörfer-Halle) zu besuchen.

Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Vorstandschafts-Mitglieder, Übungsleiter und TSV Jugend stehen für Gespräche zur Verfügung und versuchen Fragen zu beantworten.

- Was geht im TSV?
- Was kostet die Mitgliedschaft im Verein?
- Was machen Übungsleiter und Vorstandschaftsmitglieder?
- Wie kann ich im TSV Übungsleiter werden oder ein Ehrenamt übernehmen?
- Was macht die TSV Jugend?

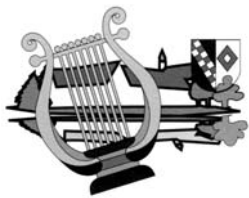
Da wir unsere Struktur in der Vorstandschaft umbauen wollen, suchen wir zurzeit Personen, die bereit sind, sich in der Vorstandschaft einzubringen. Wir sind für Anregungen, die von unabhängigen Personen eingebracht werden, dankbar.

Wir suchen auch laufend Übungsleiter. Selbstverständlich bezahlen wir Lehrgangsgebühren und Unterbringung bei entsprechenden Aus- und Fortbildungen.

Die TSV Jugend freut sich auch immer über „Nachwuchs“.

Interesse geweckt? Dann schau einfach auf unsere Homepage www.tswwald.de und komm einfach vorbei und informier dich völlig unverbindlich.

Auf deinen Besuch würden wir uns sehr freuen.



Musikverein Wald e.V.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Wald findet am Samstag, 3. März 2018 im Clubhaus in Walbertweiler statt. Um 19.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen, der offizielle Teil beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht 2. Vorstand
5. Probenbesuche
6. Berichte der Dirigenten:
 - a. Aktive Kapelle
 - b. Jugendkapelle und Ausbildung
 - c. Guggenmusik
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht der Schriftführerin
9. Berichte der Kassier
 - a. Aktive Kapelle
 - b. Jugendkapelle
 - c. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Termine 2018 - Busfahrten
12. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins Wald sind dazu herzlich eingeladen.

Johannes Restle, 1. Vorstand



Rätscher-Ball in Ruhestetten

Die Ruhestetter Narren hatten wie immer 2 Wochen vor der Fasnet zum traditionellen Rätscher-Ball eingeladen und trotz der kurzen Vorbereitungszeit angesichts der frühen Fasnet sollten die Gäste auch dieses Jahr nicht enttäuscht werden.

Die 1. Vorsitzende Susanne Keller konnte bei Ihrer Begrüßung etwas weniger Gäste als üblich begrüßen – geschuldet wohl in erster Linie einem zeitgleich stattfindenden Nachtumzug.

Mit „Mäckes“ Hofmann gab es in diesem Jahr einen neuen Ansager: er übernahm kurzerhand die Rolle der 1. Vorsitzenden als „Pumuckl“ und unterhielt die Gäste vor den Programmblöcken.

Traditionell erster Punkt auch in diesem Jahr Rosi und Heinz Schwichtenberg mit den „Rätscher-Nachrichten“. Zum Glück für die beiden sorgen die Mitglieder des Narrenvereins und die Einwohner von Ruhestetten das Jahr über für reichlich „Nachschub“ an Fehlritten und Ungeschicktheiten.

„Mäckes“ stand dann auch im Mittelpunkt beim nächsten Programmpunkt:

In der „Therapiestunde für Wochentage“ konnte man die Probleme und Vorzüge der einzelnen Wochentage kennenlernen, vom ungeliebten und suizidgefährdeten Montag bis hin zum total verplanten Donnerstag.

Rollentausch dann in der „Bütt“: Susi Keller übernahm den berühmten rosafarbenen Einteiler und sinnierte über den Sinn des Lebens. Humorvoll und mit vielen Zahlen brachte Sie dabei Überraschendes ans Tageslicht.

Die Rätscher-Frauen unternahmen am „Schmotzigen Dunnschdig“ eine Rundreise durch Ruhestetten. Unterstützt von einem Beamer zeigten Sie bei Ihrer Geschichte, dass sich in englischen Liedtexten kaum beachtet sehr viele deutsche Begriffe finden.

Zum ersten Mal auf der Bühne des Rätscher-Balls dann 4 Jung-Rätscherinnen, die für ihren Tanz zum Thema „Polizisten und Gangster“ eine vielseitige Choreographie ausgedacht und einstudiert hatten.

„Isch des schee, dass mir so alt sind“ - Martina Blocherer und Daniela Erath als alte Weiber „Berta und Hannelore“ brachten auch in diesem Jahr das Publikum zum Kochen.

Der letzte Programmpunkt brachte dann die Nöte der Rätscher ans Tageslicht, dass keine Live-Sänger mehr für den Ball im Verein zu finden sind. Die Lösung für das Problem:

„Alexandra 4.0“, das mobile Entertainment-System, das jedoch nicht recht weiterhalf, sondern stattdessen den Moderator zur Weissglut trieb.

Nach dem mehr als zweistündigen Unterhaltungsprogramm war durch den Alleinunterhalter „Thorsten Schreiber“ für Stimmung und Musik zum Tanzen gesorgt. Wie immer konnten die Gäste sich auch bei der reichhaltigen Tombola versuchen oder sich in die lauschige Rätscher-Bar begeben.

Vorstandschaft und Mitglieder des Narrenvereins Ruhestetten bedanken sich bei allen Besuchern des Rätscher-Balls 2018 für ihr Kommen und für den gelungenen Abend.

Bilder: Georg Blocherer



„Therapiestunde für Wochentage“, von links nach rechts: André Gersthofer, Arnulf Hofmann, Bianca Jung, Marcel Höge, Heinz Schwichtenberg jun., Horst Muffler



„Berta und Hannelore“, von links: Daniela Erath und Martina Blocherer

Spender der Tombola beim „Rätscher-Ball“

Vorstandschaft und Mitglieder der „Ried-Rätscher“ bedanken sich ganz herzlich bei allen Firmen und Personen, die uns mit einer Spende unterstützt haben. Diese Spenden ermöglichen es uns jedes Jahr aufs Neue, beim Rätscher-Ball und am Schmotzigen Dunnschdig eine reich gefüllte Tombola zu organisieren.

Die Spender nachstehend im Einzelnen:

SF-Elektro Frank Schultheiß, Aach-Linz (Hauptpreis Tombola: iPad)

Fotografie Mirjam Schultheiß, Aach-Linz (Hauptpreis Tombola: Foto-Shooting)

Allianz Hilmer & Bucher OHG Pfullendorf, Allweyer GmbH Milchfuhrbetrieb Ruhestetten, Autohaus Amann Wald, Autohaus Blender Sohl, Auto-Zweiräder Haidlauf Aach-Linz, 1a Autoservice Walk Aach-Linz, Max Bohler Gartengestaltung Ruhestetten, Betonwerk Pfullendorf, Getränke Bleile Meßkirch, Elektro Franz Braun Herdwangen, Zimmerei Christof Braun Herdwangen, Bridge BBS Werner Scholl Wald, Daimler AG NL-Verbund Ravensburg Außenstelle Pfullendorf, Tina Drexler Cosmetic aus der Schweiz Owingen, Metzgerei Josef Endres Pfullendorf, Flaschnerei-Sanitär-Heizung Helmut Benkler Aach-Linz, Engel & Stadelhofer Elektro Pfullendorf, Michael Erath Fliesenleger Leibernthalheim, Fahrschule Baumeister Inh. Dietmar Fischer Aach-Linz, Fidelis Küchenschmiede GmbH Wald, Fit 4 Life Sportstudio Pfullendorf, Küchenhaus Pfullendorf Martin Fritz, Bäckerei Gabler Wald, Gasthaus „Frieden“ Waldsteig, Geberit AG Pfullendorf, Harald Gröner Hufschmiede/Tankstelle/Waschanlage Aach-Linz, Der Marktladen Familie Hänslers Walbertsweiler, Herzog-Eisenform Krauchenwies, Ing.-Büro für Elektrotechnik Hiestand Pfullendorf, Hilti Deutschland AG Kaufering, Hofladen Hubert und Waltraud Müller Pfullendorf, Honold Fahrzeugbau Welschingen, Hirsch-Brauerei Honer Wurmlingen, Albrecht Jung GmbH & Co. KG Schalksmühle, Fam.Siegfried Keller Ruhestetten, Bürowelt Klaiber OHG Pfullendorf, Klosterfloristik Regina Kirchmann Pfullendorf, Harry Knoll Metzgerei Meßkirch, Haar-König Tina König Wald, Körperwerkstatt Jan-Peter Brehm Pfullendorf, Kupferschmid Lebensmittel Wald, Holzbau Künstle Pfullendorf, Statikbüro Künstle Pfullendorf, Bauunternehmung Roland Lohr Aach-Linz, Café-Bistro Mattandi Aach-Linz, Landtechnik Otto Moser Liggersdorf, Erich Müller EDV + Kommunikation Liggersdorf, Kies- und Schotterwerk Müller Ostrach, Montagebetrieb Stefan Müller Ostrach-Ochsenbach, Schlüssel-Service Müller GmbH Ostrach-Ochsenbach, Nabenhauer GmbH & Co. KG Meßkirch, Nufer GmbH Gaisweiler, OBI Bau- und Heimwerkermarkt Pfullendorf, Pausen Eck Imbiss Peter Feineisen Pfullendorf, Pfullendorfer Torsysteme Aach-Linz, Pilsbar „Altes Haus“ Herdwangen,

1. VMS Wendelin Riegger Pfullendorf, Michael Riegger Architekturbüro Walbertsweiler, Paul Saum Garten- und Landschaftsbau Liggersdorf, Schlüssel-Charly Bosch GmbH Bad Saulgau, Kran-service Schmidbauer Stockach, Reifenservice Hubert Schneider Herdwangen, Busunternehmen Sehmer Walbertsweiler, Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch, Sparkasse Landesbank Wald, Kosmetikstudio Rosa Stauffenberg Walbertsweiler, Stolz Aufrolltechnik Herdwangen, Südkurier Pfullendorf, Trendfrisuren Inh. Mandy Nike Pfullendorf, Volksbank Raiffeisenbank Meßkirch-Wald, Volksbank Pfullendorf, Volksbank Hagnau, Erwin Weidele GmbH Sauldorf-Rast, WEMA Reifenservice Pfullendorf, Wiedmann Baumaschinen Überlingen, Willibald GmbH Sentenhardt, WP Druckdrauf Peter Weiss Liggersdorf, Württembergische Versicherung Klaus Fiesel Pfullendorf, ZG Raiffeisen-Markt Pfullendorf, ZG Raiffeisen Technik Aach-Linz.



20er Jahre bei der Walbertsweiler Fasnet 2018

Die Walbertsweiler Narren ließen die Goldenen Zwanziger Jahre wieder aufleben und erschienen zum traditionellen Dorfhock im glitzernden Fransenkleid, im Nadelstreifen-Anzug oder in Knickerbocker mit Fliege und Schiebermütze, getreu nach dem diesjährigen Motto „Hemed, Hosaträger und au Socka, so kenned mir die 20er rocka!“

Ina Jerg führte als Charlie Chaplin in gekonnt-bewährter Weise durch ein tolles, abwechslungsreiches Programm. Zuerst nahmen Al Capone (Artur Fecht) und sein Compagnon (Patrick Wachter) das Dorfgeschehen unter die Lupe und trugen das traditionelle Narrenbuch vor. Dabei wurden diverse Missgeschicke der Walbertsweiler Bürger endlich ans Tageslicht gebracht.

Fünf alte Jungfern (Lucia Halmer, Ingrid Stefan, Claudia Krall, Ute Hotz-Straub und Anneliese Kille) beteten und flehten zum Heiligen Sankt Schickanus, er möge ihnen endlich einen Mann schicken. Die Walbertsweiler Mädels Ramona, Steffi, Linda, Julia, Lea, Lara, Elena, Hannah und Carolin legten einen mitreißenden Tanz aufs Parkett, perfekt gestylt und geschminkt im Charleston Stil. Viel Applaus bekamen auch s'Rosl (Rosi Schweikart) und s'Juttl (Jutta Bucher), die sich beim Bühnen kehren und putzen die neuesten Missgeschicke aus dem Dorf erzählten. Ein Frauenarzt-Besuch blieb Hanne Fendrich in peinlicher Erinnerung, wie sie ihrer Freundin Marie Pattberg gestand, denn sie hatte versehentlich Glitzerspray statt Intimspray benutzt. Gerhard Löffler begleitete mit seiner Gitarre die singenden Walbertsweiler Perlen Desiree Künstle, Marlies Wiedenhorn, Dagmar Harder und Petra Dudda, die das Ableben ihrer Männer betrauernten und „Wieder mal zu haben“ waren.

Danach erschienen Donald Trump (Stephan Pattberg) und sein Chauffeur (Artur Fecht) auf der Bühne um mit Angela Merkel (Jürgen Marquart) ein dubioses Waffengeschäft abzuschließen. Dabei wechselte die Rakete „Angie One“ für viele Dollars den Besitzer. Ebenso wie das Gewehr Modell „Wackes W36“ welches, egal wohin man zielt, immer eine Sau trifft. Mit dem Birnenhaken „Bierahoka Modell 0815“ der hohenzollerischen Freiheitskämpferin Ständer Anne wurde der Waffenhandel perfekt.

Michael Wenzler beobachtete dass in der Gemeinde Wald viel geht, aber halt „it g'schwind“. Zum Schluß gab es eine große Verlosung mit vielen Preisen, durchgeführt von Jochen Stefan und unterstützt von Stefan Gäng. Über den Hauptgewinn freute sich Patrick Wachter, er bekommt den Narrenbaum von der Feuerwehr nach der Fasnet frei Haus geliefert. Nach dem Programm tanzte und schunkelte die fröhliche Narrenschar noch lange nach der Musik von Daniel Keller aus Zoznegg.

Bereits am frühen Morgen des Schmutzigen Dunschtig trafen sich die Narren im Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen Frühstück, das von Familie Bosch, unterstützt von Doris Dinse, ausgerichtet wurde. Beim Umzug durchs Dorf mit Narrenbaum und Fanfarenzug wurden die kleinen und großen Narren an vielen Häusern mit Süßigkeiten, Gebäck und Getränken versorgt. Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes (Melanie Kunzelmann, Yasmin, Sofia und Katharina Heinzler, Florian Merk, Lucas und Jonas Engel, Sabrina Schlette und Elena Jerg) führten nach dem Narrenbaumstellen ein unterhaltsames Kinderprogramm auf. Es gab einen Tanz, lustige Sketche und Spiele für die Kleinen, organisiert und einstudiert von Conny Stump.

Am Freitag Abend trafen sich die Hemdglonker und zogen mit lautem Krach durch das Dorf um den Winter auszutreiben. Nach dem Umzug wurden alle kleinen Hemdglonker mit einem Preis belohnt und konnten sich mit einer kostenlosen Grillwurst und einer Bluna stärken.

Einige Gewinner der Verlosung waren nicht anwesend, die Besitzer der Lose Nummer 353 und 458 können ihren Preis bei Jochen Stefan abholen (Sandweg 14, Walbertsweiler)

Fotos: Elmar Restle
Bericht: Carola Marquart





Vielleicht entwickeln sich gute Ideen, die dem Ort zugute kommen. Für Essen und Trinken wird gesorgt (auf Spendenbasis). Aus einer Idee wird Wirklichkeit!
Wir freuen uns auf Euch.

Ina Jerg, Hanne Fendrich, Petra Dudda, Claudia Pattberg



FV WaRe-Termine **Vorbereitungsspiele unserer aktiven Mannschaften**

24.02.2018

13:00 Uhr: FV WaRe 2 gegen FC Krauchenwies 2

Kunstrasenplatz Krauchenwies
18:00 Uhr: FV WaRe gegen TSV Harthausen
Kunstrasenplatz Sigmaringen

25.02.2018

13:00 Uhr: FV WaRe 2 gegen SV Hoßkirch
Kunstrasenplatz Krauchenwies

03.03.2018

11:00 Uhr: FV WaRe 2 gegen SG Zoznegg/Winterspüren
Kunstrasenplatz Krauchenwies

04.03.2018

11:00 Uhr: FV WaRe gegen FC Hilzingen
Kunstrasenplatz Sigmaringen
11:00 Uhr: FV WaRe 2 gegen VfR Sauldorf
Kunstrasenplatz Krauchenwies

10.03.2018

14:00 Uhr: FV WaRe 2 gegen TSV Benzingen
Waldstadion Rengetsweiler

11.03.2018

Landesliga Südbaden
14:30 Uhr: SV Obereschach gegen FV WaRe
Sportplatz Obereschach

Immer montags:

20:00 Uhr: AH-Training (auch Gastspieler sind willkommen)
Zehn-Dörfer-Halle Wald

Einladung zur Generalversammlung des FV WaRe

Der FV Walbertsweiler-Rengetsweiler lädt alle Mitglieder und Sponsoren recht herzlich zur Generalversammlung am Freitag, den 2.3.2018, um 20:00 Uhr im Vereinsheim in Walbertsweiler ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
 - a) Bericht Sportlicher Bereich
 - b) Bericht des Jugendleiters
 - c) Bericht Events – Veranstaltungen
3. Bericht des Kassier
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Mitgliedsbeiträge
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bereits um 19 Uhr findet die Generalversammlung des FC Walbertsweiler statt.

Mehr Aktuelles unter www.fvware.de

FC Walbertsweiler 1929 e.V.

Einladung



Hiermit laden wir, alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung des FC Walbertsweiler 1929 e. V., für das Geschäftsjahr 2017, am Freitag, den 02.03.2018, um 19:00 Uhr im Vereinsheim in Walbertsweiler ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassier
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Peter Gress
1. Vorsitzender

Wir laden herzlich ein zum Walbertsweiler Dorftreff

Wir haben den Walbertsweiler Dorftreff ins Leben gerufen, der zum dritten mal am kommenden Samstag, 17. Februar 2018 ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus Walbertsweiler stattfindet.

Es soll ein Treffpunkt sein für alle Walbertsweiler, für alle neuen Mitbürger und Interessierte aus der Gemeinde, vereinsunabhängig, um den Gemeinschaftssinn im Dorf zu stärken. Wir treffen uns einmal im Monat um uns kennen zu lernen, zu spielen, zu reden.

Narrenbaumsetzen in Sentenhart

Das Narrenbaumsetzen am Schmotzigen Dunschtig ist in Sentenhart seit langem fest im Dorfleben verankert. Seit ihrer Gründung vor 20 Jahren führt dies der Narrenverein Auenbachtteufel weiter. Morgens um sechs Uhr gehen sie von Haus zu Haus um das Dorf zu Wecken. Wie immer begann am Schmotzigen Dunschtig die hohe Stunde des Narrenbaumstellens am Waaghäusle in der Dorfmitte, im Spiel der Musikkapelle mit Faschnachtsliedern. Um 14 Uhr erschallte die Stimme von Tobias Stadler mit dem Ruf: Schwalbenträger an den Narrenbaum. Der lag bereits am von Gerold Hafner gesicherten Einfädelloch. Das Aufstellen der mit Luftballons umwölkten Baumkrone wurde zum großen wie lautstarken Ritual der Fasnet. Kräftige Männer im Narrenhäs waren aufgerufen, im Anheben und Rücken die Schwalben unter den Narrenbaum zu schieben, bis zum endgültig lotrechten Stand. Dies erwärmte die im sicheren Abstand erwartungsvoll stehenden Narren bis ins Herz hinein. Anschließend verabredeten sich alle mit der Musikkapelle ins Dorfgemeinschaftshaus, um hier die Narretei weiter gemeinsamen zu feiern. Zum bunten Bild des Narrenbaumsetzens gehört seit 40 Jahren die Sentenharter Zigeunergruppe.



Bild: Falko Hahn



KLJB Sentenhart
Katholische
Landjugendbewegung
Diözesanverband Freiburg

Einladung zur Generalversammlung der KLJB Sentenhart

Wir, die KLJB Sentenhart, möchten Euch / Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung am **Samstag, 3. März 2018** um **19.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** in **Sentenhart** einladen.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung
2. Essen
3. Schriftführerbericht
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge

Bitte bringt / bringen Sie einen Teller, Besteck und ein Glas für das gemeinsame Essen mit.

Wir freuen uns auf Euer / Ihr Kommen!

Eure / Ihre KLJB Sentenhart

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Walbertsweiler

Der nächste Dienstabend findet am **20.02.2018** um **20.00 h** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Bitte geänderte Uhrzeit beachten. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Am 26. Februar und 5. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr findet im DGH Walbertsweiler ein BG-tauglicher und für Führerscheine erforderlicher Erste Hilfe Kurs statt.

Auch zur Auffrischung für jedermann ist dieser Kurs interessant und notwendig.

Anmeldungen bitte bei Susanne Kuhn, Tel. 07578 / 416

Wissenswertes / Aktuelles

Sprechtage der Rentenversicherung

Die Rentenversicherung Baden-Württemberg hält ihren nächsten Sprechtag in **Pfullendorf** ab und zwar **am Dienstag, den 10. April 2018 im Rathaus in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr.**

Auch die Bevölkerung der Gemeinde Wald kann an diesem Sprechtag teilnehmen. Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten unter: 07571 - 7452-0.

Die Termine sind sehr nachgefragt, deshalb raten wir zu einer frühzeitigen telefonischen Voranmeldung.

Sprechtage der Rentenversicherung

Die Rentenversicherung Baden-Württemberg hält ihren nächsten Sprechtag in **Meßkirch** ab und zwar **am Mittwoch, den 25. April 2018 im Bürgerbüro des Rathauses in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr.**

Auch die Bevölkerung der Gemeinde Wald kann an diesem Sprechtag teilnehmen. Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten unter: 07571 - 7452-0.

Die Termine sind sehr nachgefragt, deshalb raten wir zu einer frühzeitigen telefonischen Voranmeldung.

Lern- und Jobpaten für den Schulstandort Wald gesucht

Der gemeinnützige Verein „Engagement für berufliche Zukunft e.V.“ (EfbZ) organisiert seit über acht Jahren Lern- Jobpatenschaften für junge Menschen zwischen 13 und 20 Jahren. Unsere Patinnen und Paten unterstützen die Schützlinge beim Erreichen eines Schulabschlusses und beim Einstieg in eine Berufsausbildung. Sie sind als Patin und Pate ehrenamtlich tätig und setzen ihr Wissen und ihre Lebenserfahrung ein und helfen als Berater, Vermittler, Türöffner und Brückenbauer. Spezielle Bildungskompetenzen sind nicht erforderlich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir suchen ganz konkret Lern- und Jobpaten für den Schulstandort Wald mit seinen Teilorten. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie junge Menschen, auf Wunsch auch Flüchtlinge, aus Ihrer Gemeinde oder Nachbargemeinde in einer sehr wichtigen Lebensphase. Unsere Patenschaften dauern in der Regel länger als ein Jahr. Außer Fahrtgeld können wir Ihnen keine Aufwands-

entschädigung zahlen, aber Sie erleben durch Ihre Mithilfe Wertschätzung und Anerkennung für Ihr Engagement.

Unser vom Landkreis unterstützter Verein besteht aus einem Netzwerk von Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern. Wir haben ständigen Kontakt zu den Förder- Werkreal-, und Berufsschulen im Landkreis, zu sozial engagierten Unternehmen und zahlreichen anderen Fachkräften, die an der Schnittstelle von Schule und Beruf tätig sind. Weitere Einzelheiten finden Sie im Internet unter www.efbz-sig.de.

Wenn Sie an einer Patenschaft interessiert sind oder mehr über unser Projekt erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

Nicole Golubowic (Pädagogische Leitung im Landratsamt Sigmaringen)
Telefon: 07571/102-4274 oder 0160-97210349
E-mail: nicole.golubovic@ju-max.de

Jürgen Kessler (Mitglied des Vorstandes)
Telefon: 07552-3820130
E-mail: j.a.kessler@web.de

Der BLHV informiert !

Im März 2018 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Donnerstag, 01.03.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Mittwoch, 07.03.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Dienstag, 13.03.2018	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Dienstag, 20.03.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch, 21.03.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

Haus der Natur Beuron

Beuron. Vortrag „Pflanzen in Bibel- und Glaubenswelt“. Mittwoch, 21. Februar, 18:30 Uhr

Dieser etwa einstündige Vortrag bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die vielfältigen Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen der christlich-jüdischen Glaubenstradition. Referentin: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Montag, 19. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fortbildungsseminare „Holzwerkstatt“, „Raus auf die Streuobstwiese“, „Vogelpädagogik“

In den Fortbildungsseminaren „Holzwerkstatt“ am 22. März (Zusatztermin), „Raus auf die Streuobstwiese“ am 17. April (Frühlingsboten), 20. Juli (Bunte Schmetterlinge), 16. Oktober (Erntezeit und Farbenrausch) und 23. November (Tiere und Pflanzen im Winter) sowie „Vogelpädagogik“ am 7., 8. und 15. Mai sind noch Plätze frei. Die Seminare stehen unter dem Motto „Mit allen Sinnen die Natur kennenlernen“ und richten sich an ErzieherInnen, LehrerInnen und KindergruppenleiterInnen. Informationen und Anmeldungen beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e. V.

Senioren-Nachmittag „Dao beißt die Maus koin Fada ab“

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen lädt am **Mittwoch, den 21. Februar 2018 um 13.30 Uhr** in die ehemalige Landwirtschaftsschule in Meßkirch zum traditionellen Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Sepp Schelshorn, Leiter des Museums für bäuerliches Handwerk und Kultur in Wilhelmsdorf, wird unter den Titel „Dao beißt die Maus koin Fada ab“ viel Interessantes zur Entstehung und Bedeutung von Sprichwörtern erzählen.

Sprichwörter haben eine besondere Bedeutung in unserer Sprache. Die Redewendungen beziehen sich auf Volksweisheiten aus früheren Zeiten und bekannte Bauernregeln.

Zu diesem sicher sehr interessanten und unterhaltsamen Nachmittag sind Mitglieder und Gäste ab dem 60. Lebensjahr herzlich eingeladen.

gez. Gabriele Seifried
Geschäftsführerin

KinderSinnesGarten

Der KinderSinnesGarten lädt zu einer Reise in die Welt der wilden Waldbienen ein:

Von Bäumen und Bienen – Was können wir lernen

Baumbienenvortrag von Dr. Frank Krumm

Forstwissenschaftler, Landwirt, Baumpfleger und Zeidler

Am Mittwoch, 21. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Gelben Saal der Freien Waldorfschule Wahlwies

Eintritt frei, um Spenden an den Solidarfonds der Schule wird gebeten

KinderSinnesGarten@waldorfkindergarten-wahlwies.de

5. Kinderkleiderbasar in Kreenheinstetten

Auch in diesem Jahr findet **am 24. Februar 2018 von 14:00 – 16:00 Uhr** ein Kinderkleiderbasar im Bürgersaal Kreenheinstetten statt.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind.

Die Tischgebühr beträgt 5 €.

Anmeldung und Information bei Monika Rebholz (Tel.: 07570/951048 oder per E-Mail: m.rebholz@gmx.net) oder bei Annegret Hafner (Tel.: 07570/6184505 oder per E-Mail: info@hafner-design.de).

Während der Börse wird Kaffee und Kuchen angeboten, gerne auch zum Mitnehmen. Der Erlös kommt dem Kinderhaus Sonnenschein in Kreenheinstetten zu Gute. Über zahlreiche Teilnehmer und Besucher freut sich das Börsenteam aus Kreenheinstetten.

Krebsberatungsstelle Sigmaringen

Mit Biofeedback gegen Stress und Kopfschmerz

Sigmaringen - Kathleen Kunze, Dipl. Sozialpädagogin und Heilpraktikerin (PT) erklärt in ihrem Vortrag die Zusammenhänge bei Kopfschmerz oder Migräne und zeigt auf, wie man in diese Prozesse mithilfe von Biofeedback steuernd eingreifen kann. Wiederholter Schmerz ist oft eine Antwort auf belastende Lebenssituationen. Mit Biofeedback kann man normalerweise unbewusst ablaufende Prozesse im Körper auf einem Bildschirm sichtbar machen. Ort und Zeit: Krebsberatungsstelle Sigmaringen, Laizer Straße 1, am Dienstag, **20. Februar von 18.00 bis 19.30 Uhr.**

Anmeldung unter 07571-729 6450 oder per eMail: info@krebbsberatung-sigmaringen.de



Kreisjugendring Sigmaringen e.V. Delegiertenversammlung des Kreisjugendring Sigmaringen e. V.

Am Donnerstag, den 22. Februar 2018 findet um 19.00 Uhr die ordentliche Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen e. V. in der DITIB Gemeinde in der Geiselhartstraße 8 in 72488 Sigmaringen statt. Die Delegiertenversammlung ist öffentlich. Eingeladen sind alle Interessierten sowie alle Delegierten und Mitglieder aus den Mitgliedsverbänden. Auch in diesem Jahr sind wieder einige spannende Themen geplant. Verhinderte Delegierte werden gebeten Ersatzdelegierte zu entsenden und – sofern dies nicht möglich ist – sich bei der Geschäftsstelle des KJR bis spätestens 15.02.2018 zu entschuldigen. Die Vorstandschaft bittet um vollständige Teilnahme der Mitgliedsverbände. Weitere Fragen zur Delegiertenversammlung beantwortet die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings unter der Rufnummer 07571/7317156 oder christine.brueckner@kjr-sigmaringen.de

Landratsamt Sigmaringen

Landratsamt informiert zum Agrarinvestitionsförderungsprogramm

Über die Fördermöglichkeiten von Investitionsmaßnahmen in landwirtschaftlichen Betrieben nach dem Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) informiert der Fachbereich Landwirtschaft. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den **22. Februar 2018**, um 14.00 Uhr im Grünen Zentrum in Laiz statt. Besprochen werden förderfähige Maßnahmen aus allen Bereichen der einzelbetrieblichen Investitionsförderung, wie z. B. Stallbau, Güllelagerraum, Gülle- und Pflanzenschutztechnik. Weiterhin werden die Fördermöglichkeiten von investiven Maßnahmen zur Diversifizierung, z.B. in den Bereichen Vermarktung und Tourismus erläutert.

Pflanzenbautag zur Düngeverordnung - das Landratsamt lädt ein

Am **Freitag, den 23.02.2018**, führt das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, den Pflanzenbautag Oberland zum Thema „Düngeverordnung“ durch. Die Veranstaltung findet im Gasthaus Linde in Göggingen statt. Sie beginnt um 13:30 Uhr und endet voraussichtlich um 16:30 Uhr. Themen sind die Regelungen der neuen Düngeverordnung, insbesondere die Düngebedarfsberechnung und die Stoffstrombilanz. Dr. Matthias Wendland von der Bayerischen Landesanstalt für Pflanzenbau referiert über den effizienten Einsatz von Wirtschaftsdüngern und Gärresten.